

Echorouk, algerische Zeitung
03.07.2010

*Brisante Informationen von in Annaba festgenommenen Harraga**

16 junge Frauen vorgestern mit Todesboot nach Italien gefahren

von Ahmed Zaqari

Einige der vorgestern bei ihrer illegalen Ausreise in Annaba festgenommenen Harraga* gaben die brisanten Informationen über den einzigartigen und nie dagewesenen Vorfall auf der Polizeiwache preis.

Die Rede ist von 16 jungen Frauen, die zwischen 21 und 30 Jahre alt seien und aus den vier Provinzen Annaba, Skikda, Guelma und Tebessa stammten. Vier von ihnen seien Universitätsstudentinnen, die in ihrem Studium um Jahre hinterherhinkten, nachdem sie die Hälfte dessen mit Unterhaltung, Schamlosigkeiten [sic!], in Vergnügungslokalen oder sogar mit Prostitution verbracht hätten. Wie unsere Zeitung aus gut unterrichteten Kreisen erfuhr, seien die jungen Harraga bei ihrer Festnahme gegenüber den Sicherheitskräften widerspenstig gewesen und hätten gesagt: „Warum verhaftet ihr uns und habt euch nicht den Mädchen in den Weg gestellt?“ Dann habe einer von ihnen erklärt, dass in der Nacht von Donnerstag auf Freitag, gegen zehn Uhr, nicht weniger als 16 junge Frauen mit einem Schleuser ein Holzboot traditioneller Bauart bestiegen hätten. Sie seien von Juano bei Annaba Richtung Sardinien losgefahren. Diese illegale Auswanderung wurde als äußerst merkwürdig bezeichnet, denn ein solcher Fall ist in den drei Jahren, die es das Harragaphänomen an den ost-, beziehungsweise westalgerischen Küsten gibt, nicht verzeichnet worden. Es ist auch noch nicht vorgekommen, dass 16 junge Frauen an Bord eines Bootes illegal ausgereist wären. Höchstens hatte es drei bis fünf Frauen und junge Mädchen gegeben, die neben weiteren Personen auf einem Boot gewesen sind, und das meistens an den Küsten im Westen.

Sicherheitsbehörden und Einheiten der Marine haben bezüglich der Aussagen der Festgenommenen über die geflohenen Frauen eingehende Untersuchungen aufgenommen. Dabei koordinieren sie sich mit der italienischen Küstenwache. Sollten die Ermittlungen ein negatives Ergebnis haben, so werden die betreffenden Personen wegen Irreführung der Behörden juristisch verfolgt werden.

Indessen hat der Staatsanwalt von Annaba am gestrigen Samstagmorgen die Vorladung von 45 illegalen Auswanderern angeordnet, die vorgestern aufgegriffen worden waren.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

* Maghrebinisch für: klandestiner Auswanderer